

VERANSTALTUNGSORT

Hörsaal Nord  
Universitätsmedizin Greifswald  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße  
17475 Greifswald



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. C. Busemann  
Dr. A. Klenner  
Dr. A. Gudzuhn  
Prof. Dr. W. Krüger  
Prof. Dr. C. A. Schmidt

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung ist als Fortbildungsveranstaltung bei der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern mit 6 Fortbildungspunkten zertifiziert.



Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Fresenius Biotech GmbH, München  
Celgene GmbH, München  
SpePharm GmbH, München  
Roche Pharma GmbH, Grenzach-Wyhlen  
Takeda Pharma GmbH, Aachen  
Astellas Pharma GmbH, München  
Pfizer Pharma GmbH, Berlin  
Medac, Wedel  
MSD SHARP & DOHME GmbH, Haar  
Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg  
Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH & Co.KG, Limburg  
AMGEN GmbH, München (750 € für Werbemöglichkeiten)  
Merck Serono GmbH, Darmstadt



Einladung

zum

X. OnkoNet-Vorpommern  
Symposium

„Nebenwirkungen und  
Komplikationen onkologischer  
Therapien“



Samstag, 03.11.2012

09:00 – 13:30 Uhr



AUSKUNFT

Fr. Dr. A. Klenner  
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C  
Hämatologie und Onkologie, Transplantationszentrum  
Palliativmedizin  
Universitätsmedizin Greifswald  
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -  
Tel.: 03834 / 86 22006  
FAX: 03834 / 86 6713

# Veranstaltungsort

## Hörsaal Nord

### EINLADUNG

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Gäste,

in den letzten Jahren haben wir erhebliche Fortschritte in der Behandlung onkologischer Erkrankungen erzielt. Mit der Zulassung neuer Medikamente werden jetzt viele Tumortherapien ambulant in Tageskliniken oder onkologischen Praxen durchgeführt. Damit verlagert sich auch die Behandlung von Komplikationen durch diese z.T. sehr speziellen Therapieverfahren zunehmend in den ambulanten Sektor. Mit diesem X. Onko-Net-Symposium stellen wir Ihnen häufige Nebenwirkungen onkologischer Therapieverfahren vor. Hierzu zählen z.B. der Umgang mit Hautreaktionen unter Behandlung mit Antikörpern oder Tyrosinkinaseinhibitoren bzw. Paravasate von Zytostatika, das häufig sehr belastende Fatigue-Syndrom und Infektionen bei immunsupprimierten Patienten.

Im zweiten Teil des Symposiums beschäftigen wir uns mit prophylaktischen Maßnahmen zur Vermeidung von häufigen Nebenwirkungen onkologischer Therapien. Zytostatikainduzierte Übelkeit und Erbrechen können mit modernen Medikamenten noch effektiver kontrolliert werden. Die Durchführung einer rationalen Infektionsprophylaxe in Abhängigkeit des Grades der Immunsuppression ist bisher uneinheitlich definiert. Auch die Antikoagulation onkologischer Patienten und die Indikation zur Thromboseprophylaxe ist häufig problematisch, insbesondere bei simultan vorliegender krankheitsbedingter oder therapieinduzierter Thrombozytopenie.

Wir möchten mit diesem Themenkomplex besonders auch nicht primär onkologisch tätige Kolleginnen und Kollegen ansprechen, da diese zunehmend in die Behandlung von Patienten mit Krebserkrankungen integriert sind. Es ist uns erfreulicherweise gelungen, sehr renommierte Referenten für diese Veranstaltung zu gewinnen. Herzlich einladen möchten wir auch medizinische Fachangestellte sowie Gesundheits- und Krankenpfleger.

Wir hoffen auf eine rege Diskussion und freuen uns auf Ihr Kommen.

Christoph Busemann

Anne Klenner

### SYMPOSIUM

#### HÖRSAAL Nord ● 09:00 – 13:30 UHR

- 09:00 – 09:05 Uhr Begrüßung
- 09:05 – 10:30 Uhr **Vorsitz:** C. A. Schmidt  
Ch. Busemann
- 09:05 – 09:25 Uhr Paravasate  
*A. Klenner*
- 09:25 – 09:50 Uhr Fatigue-Syndrom  
*I. Strohscheer*
- 09:50 – 10:10 Uhr Seltene infektiologische Komplikationen unter Immunsuppression  
*W. Krüger*
- 10:10 – 10:30 Uhr Therapie von Hautreaktionen  
*A. Arnold*
- 10:30 – 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 – 12:35 Uhr **Vorsitz:** A. Greinacher  
W. Krüger
- 11:00 – 11:20 Uhr Leitlinien Antiemese  
*A. Gudzuhr*
- 11:20 – 11:50 Uhr Antikoagulation bei onkologischen Patienten  
*A. Greinacher*
- 11:50 – 12:30 Uhr Infektionsprophylaxe – wann, womit, wie lange?  
*M. Ruhnke*
- 12:30 – 12:35 Uhr Verabschiedung
- 12:35 – 13:30 Uhr **Diskussion mit Mittagsimbiss**

### REFERENTEN UND VORSITZENDE

Dr. Imke Strohscheer  
Asklepios Klinik Barmbek  
Onkologie und Palliativmedizin  
Rübenkamp 220  
22291 Hamburg

Prof. Dr. Markus Ruhnke  
Medizinische Klinik mit SP Onkologie und Hämatologie  
Charite Campus Mitte  
Chariteplatz 1  
10117 Berlin

Prof. Dr. Andreas Greinacher  
Institut für Immunologie und Transfusionsmedizin  
Sauerbruchstraße  
17475 Greifswald

Dr. Andreas Arnold  
Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten  
Sauerbruchstraße  
17475 Greifswald

Dr. Christoph Busemann  
Dr. Andrej Gudzuhr  
Dr. Anne Klenner  
Prof. Dr. William Krüger  
Prof. Dr. Christian A. Schmidt  
Klinik für Innere Medizin C  
Hämatologie und Onkologie, Transplantationszentrum  
Palliativmedizin  
Sauerbruchstraße  
17475 Greifswald